



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 147/2021

15. September 2021

Landespreis für Kleinkunst ausgeschrieben – Höchstdotierte Auszeichnung dieser Art in Deutschland

Staatssekretärin Petra Olschowski: „Unser Kleinkunstpreis trägt der Bedeutung dieser wichtigen Kulturszene Rechnung“

Bewerbungsschluss am 30. November 2021

Um Deutschlands höchstdotierten Landespreis für Kleinkunst können sich Künstlerinnen und Künstler aus Baden-Württemberg bis zum 30. November 2021 bewerben. „Unser Kleinkunstpreis trägt der Bedeutung dieser wichtigen Kulturszene Rechnung. Er ist zurecht seit mehr als dreieinhalb Jahrzehnten-Teil der Kulturförderung des Landes“, sagte Kunststaatssekretärin Petra Olschowski am Mittwoch (15. September) in Stuttgart.

Das Kunstministerium schreibt den Wettbewerb um den Kleinkunstpreis 2022 erneut in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg aus. Der Preis richtet sich an baden-württembergische Künstlerinnen und Künstler aller Sparten der Kleinkunst.

„Die Kleinkunst ist im Land fest verankert und bekommt durch den Preis eine große Bühne. Der Kleinkunstpreis würdigt und unterstützt die Künstlerinnen und Künstler“, so Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker. „Die letzten Monate haben gezeigt, wie sehr Kunst und Kultur unser Leben bereichern.“

Vergeben werden bis zu drei Hauptpreise in Höhe von 5.000 Euro und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro, welche gemeinsam vom Land Baden-Württemberg und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg getragen werden. Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Dieses Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro stiftet die Staatliche Toto-Lotto GmbH.

Eine Jury, bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikern und Veranstaltern wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung, die für den 26. April 2022 in der Reithalle in Offenburg geplant ist. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2021.

Wichtiger Baustein der Kulturförderung des Landes

Der Kleinkunstpreis wurde 1986 zum ersten Mal zur Förderung junger Nachwuchskünstlerinnen und -künstler im Bereich der Kleinkunst verliehen. Der Wettbewerb wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Weitere Partner sind der Südwestrundfunk und die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren.

Preisverleihung für 2021 wird im Oktober nachgeholt

Die Preise aus dem Jahr 2021 werden aufgrund der Auswirkungen der Coronapandemie am 12. Oktober 2021 in der Württembergischen Landesbühne in Esslingen verliehen. Sie gingen an den Satire-Kabarettist Stefan Waghübinger, den Mentalmagier Andy Häussler, das „Huub Dutch Duo“ der Künstler Hubertus Weijers und Christian Oettinger, die Klavierkabarettistin Anne Folger und an Lucie Mackert und Peter Fischer mit ihrer Mini-Band „Mackefisch“. Wer den zum zwölften Mal vergebenen Ehrenpreis bekommt, wird jedoch erst bei der Verleihungsveranstaltung in Esslingen bekanntgegeben. Bisherige Preisträger dieser Kategorie waren der Kabarettist Uli Keuler sowie posthum der Liedermacher Christof Stählin, die Kabarettistin und Sängerin Maren Kroymann, die Kabarettisten Matthias Deutschmann, Thomas Freitag, Georg Schramm, Mathias Richling, das Grachmusikoff Trio, der badischen Mundartdichter Harald Hurst, Shakespeare Solo Komödiant Bernd Lafrenz und der Kabarettist Thomas Reis.

Weitere Informationen:

Das Bewerbungsformular wird im Internet unter <https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/kunst-kultur/kulturfoerderung/preise/bewerbungsformular-kleinkunst-preis-2022/> bereitgestellt.

Informationen können auch über die Geschäftsstelle des Kleinkunstpreises der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren (LAKS Baden-Württemberg e.V.), Alter Schlachthof 11, 76131 Karlsruhe (Tel.: 0721/470 419 10, Fax.: 0721/470 419 11) bezogen werden.